

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Schrifttumsverzeichnis	XXXVII

Einführung	1
------------------	---

1. Kapitel. Kauf, Tausch und Schenkung

§ 1. Begriff und Abschluss des Kaufvertrags	3
§ 2. Pflichten der Parteien des Kaufvertrags	7
§ 3. Verletzung der Pflichten des Verkäufers aus § 433 I 1	15
§ 4. Verletzung der Pflichten des Verkäufers aus § 433 I 2	27
§ 5. Verletzung der Pflichten des Käufers aus § 433 II	108
§ 6. Verletzung von Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	110
§ 7. Besondere Arten des Kaufs	112
§ 8. Tausch	147
§ 9. Schenkung	149

2. Kapitel. Mietvertrag, Pachtvertrag, Leasing, Leihe und Darlehen

§ 10. Das Mietverhältnis und seine Begründung	162
§ 11. Rechte und Pflichten der Mietvertragsparteien	170
§ 12. Stellung des besitzenden Mieters gegenüber Vermieter und Dritten	204
§ 13. Beendigung des Mietverhältnisses	210
§ 14. Pachtvertrag	226
§ 15. Leasing	230
§ 16. Leihe	239
§ 17. Darlehensrecht	242
§ 18. Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge	267

3. Kapitel. Dienstvertrag, Behandlungsvertrag, Werkvertrag und Reisevertrag

§ 19. Dienstvertrag und seine Begründung	276
§ 20. Pflichten der Dienstvertragsparteien und Folgen einer Nicht- oder Schlechterfüllung	286
§ 21. Beendigung des Dienstverhältnisses	296

§ 22. Behandlungsvertrag	302
§ 23. Werkvertrag und seine Begründung	320
§ 24. Pflicht des Unternehmers zur Herstellung des Werkes und Folgen einer Pflichtverletzung	326
§ 25. Pflicht des Unternehmers zur Verschaffung eines mangelfreien Werkes und Folgen eines Werkmangels	331
§ 26. Pflichten des Bestellers und Folgen einer Pflichtverletzung	349
§ 27. Vorzeitige Beendigung des Werkvertrags	355
§ 28. Reisevertrag	357

4. Kapitel. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag, Maklervertrag, Verwahrung und Gastwirthshaftung

§ 29. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag, Maklervertrag	374
§ 30. Verwahrung	398
§ 31. Beherbergung und Gastwirthshaftung	404

5. Kapitel. Bürgschaft und sonstige vertragliche Schuldverhältnisse

§ 32. Bürgschaft	407
§ 33. Vergleich, Schuldversprechen und Schuldanerkenntnis	427
§ 34. Spiel und Wette	436

6. Kapitel. Geschäftsführung ohne Auftrag

§ 35. Überblick	440
§ 36. Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	441
§ 37. Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	457
§ 38. Eigengeschäftsführung	459

7. Kapitel. Ungerechtfertigte Bereicherung

§ 39. Überblick über das Bereicherungsrecht	462
§ 40. Grundtatbestand der Leistungskondiktion	465
§ 41. Leistungskondiktion wegen verwerflichen Empfanges	488
§ 42. Ansprüche wegen Bereicherung in sonstiger Weise	493
§ 43. Umfang des Bereicherungsanspruchs	508

8. Kapitel. Unerlaubte Handlungen

§ 44. Überblick über das Deliktsrecht	521
§ 45. Verletzung von Rechtsgütern und absoluten Rechten (§ 823 I) ...	526
§ 46. Verletzung eines Schutzgesetzes (§ 823 II)	561
§ 47. Sittenwidrige Schädigung (§ 826)	565

§ 48. Haftung für vermutetes eigenes Verschulden	569
§ 49. Amtspflichtverletzung	581
§ 50. Sonstige Sondertatbestände der Verschuldenshaftung	592
§ 51. Haftung mehrerer Personen	595
§ 52. Schadensersatz bei unerlaubter Handlung	600
§ 53. Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch	619
§ 54. Gefährdungshaftung	630
 Paragrafenregister	 655
Sachregister	669

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Schrifttumsverzeichnis	XXXVII

Einführung	1
------------------	---

1. Kapitel. Kauf, Tausch und Schenkung

§ 1. Begriff und Abschluss des Kaufvertrags	3
I. Begriff	3
II. Abschluss	4
1. Kaufgegenstand	5
2. Kaufpreis	6
3. Form	7
§ 2. Pflichten der Parteien des Kaufvertrags	7
I. Hauptleistungspflichten des Verkäufers beim Sachkauf	8
1. Pflicht zur Eigentumsverschaffung	8
2. Pflicht zur Übergabe	8
3. Pflicht zur mangelfreien Verschaffung	9
II. Hauptleistungspflichten des Verkäufers beim Rechtskauf ...	10
1. Pflicht zur Verschaffung des Rechts	10
2. Pflicht zur Übergabe	11
3. Pflicht zur mangelfreien Verschaffung	11
III. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten des Verkäu- fers	11
IV. Pflicht des Käufers zur Kaufpreiszahlung	12
V. Abnahmepflicht des Käufers	13
VI. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten des Käufers ..	14
1. Vertragliche Nebenleistungspflichten	14
2. Gesetzliche Nebenleistungspflichten	14
§ 3. Verletzung der Pflichten des Verkäufers aus § 433 I 1	15
I. Erfüllungsanspruch des Käufers	16
II. Schicksal der Gegenleistungspflicht des Käufers	17
1. Bei Fortbestand der Leistungspflicht des Verkäufers	17
2. Bei Ausschluss der Leistungspflicht des Verkäufers	18
III. Schadensersatzanspruch des Käufers	23
1. Bei Verzögerung der Leistung	23
2. Bei Unmöglichkeit der Leistung	23

IV. Rücktritt	24
1. Bei Verzögerung der Leistung	24
2. Bei Unmöglichkeit der Leistung	25
§ 4. Verletzung der Pflichten des Verkäufers aus § 433 I 2	27
I. Überblick	29
1. Einrede des nicht erfüllten Vertrags und Mängelrechte ..	29
2. Anwendungsbereich der §§ 437 ff. über die Mängelrechte des Käufers	30
II. Mangel der Kaufsache	31
1. Sachmangel	33
2. Rechtsmangel	44
III. Ausschluss und Einschränkung der Mängelrechte	45
1. Vertraglicher Ausschluss	46
2. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis des Käufers vom Mangel	49
3. Verkauf durch öffentliche Versteigerung	51
4. Verletzung der Rügepflicht beim beiderseitigen Handels- geschäft	51
IV. Nacherfüllung	51
1. Nachbesserung oder Nachlieferung	55
2. Rechtsfolgen der Nacherfüllung	60
3. Ausschluss oder Einschränkung des Nacherfüllungs- anspruchs	61
V. Rücktritt	66
1. Erfolgreiche Bestimmung einer Nachfrist	66
2. Erklärung des Rücktritts	70
3. Rechtsfolgen des Rücktritts	71
4. Ausschluss des Rücktrittsrechts	72
5. Teilrücktritt	75
VI. Minderung	75
1. Erfolgreiche Bestimmung einer Nachfrist	76
2. Berechnung der Minderung	76
3. Geltendmachung und Folgen der Minderung	77
4. Ausschluss des Minderungsrechts	79
VII. Schadensersatz	79
1. Schadensersatz statt der Leistung	80
2. Schadensersatz wegen Verzögerung der mangelfreien Leistung	90
3. Schadensersatz wegen Verletzung sonstiger Rechtsgüter (Mangelfolgeschaden)	91
VIII. Aufwendungsersatz	93
1. Voraussetzungen des Anspruchs	93
2. Ersatzfähige Aufwendungen	93
IX. Rechte aus einer Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie	94
1. Voraussetzungen einer unselbständigen Garantie	95

2. Beweislast für den Garantiefall	97
3. Besonderheiten beim Verbrauchsgüterkauf	97
4. Rechte des Käufers im Garantiefall	97
X. Verjährung	100
1. Ansprüche auf Nacherfüllung, Schadensersatz und Aufwendungsersatz	100
2. Folge der Verjährung des Nacherfüllungsanspruchs für das Rücktritts- und das Minderungsrecht	103
XI. Konkurrenzen	104
1. Anfechtung	105
2. Culpa in contrahendo (c. i. c.)	106
3. Unerlaubte Handlung	107
§ 5. Verletzung der Pflichten des Käufers aus § 433 II	108
I. Erfüllungsanspruch	108
II. Einrede des nicht erfüllten Vertrags	108
III. Schadensersatz	109
IV. Rücktritt	109
§ 6. Verletzung von Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	110
I. Erfüllungsanspruch	110
II. Schadensersatzanspruch	110
III. Rücktritt	111
§ 7. Besondere Arten des Kaufs	112
I. Verbrauchsgüterkauf	112
1. Anwendungsbereich der §§ 474 ff.	114
2. Nutzungersatz, Haftungsbegrenzung und Gefahrtragung	115
3. Vertragliche Einschränkung der Mängelrechte	117
4. Vermutung der Mangelhaftigkeit bei Gefahrübergang	118
5. Formelle Voraussetzungen für Garantieerklärungen	120
6. Rückgriff des Unternehmers in einer Lieferkette	121
II. Kauf unter Eigentumsvorbehalt	124
1. Bedeutung	124
2. Voraussetzungen	125
3. Wirkungen	126
4. Erweiterter und verlängerter Eigentumsvorbehalt	128
III. Kauf als Teilzahlungsgeschäft	129
IV. Verbraucherverträge und besondere Vertriebsformen beim Kauf	130
1. Verbraucherverträge	131
2. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	132
3. Fernabsatzverträge	132
4. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr	133
V. Kauf auf Probe	134

VI. Wiederkauf	135
1. Voraussetzungen	135
2. Folgen	136
VII. Vorkauf	136
1. Begriff und rechtliche Einordnung	137
2. Voraussetzungen	137
3. Folgen	138
VIII. Internationaler Kauf	140
1. UN-Kaufrecht (CISG)	140
2. Geplant: Optionales Gemeinsames Europäisches Kaufrecht	141
IX. Factoring	142
1. Bedeutung	142
2. Abschluss und Arten des Vertrags	143
3. Kollision zwischen Factoring und verlängertem Eigentumsvorbehalt	143
X. Teilzeit-Wohnrechteverträge, Verträge über langfristige Urlaubsprodukte, Vermittlungs- und Tauschsystemverträge	145
1. Begriff und rechtliche Einordnung	145
2. Besondere Regeln zum Schutz des Verbrauchers	146
§ 8. Tausch	147
I. Begriff und gesetzliche Regelung	148
II. Besonderheiten	148
1. Minderung	148
2. Schadensersatz statt der Leistung	148
§ 9. Schenkung	149
I. Voraussetzungen	150
1. Handschenkung	150
2. Vertragsschenkung	151
3. Gegenstand der Schenkung	151
II. Rechtsfolgen	155
1. Erfüllungsanspruch	155
2. Haftung für Leistungsstörungen	155
3. Haftung für Rechts- und Sachmängel	156
III. Rückgabepflicht des Beschenkten	156
1. Bedürftigkeit des Schenkers	156
2. Widerruf der Schenkung durch den Schenker	157
IV. Sonderformen der Schenkung	158
1. Schenkung unter Auflage	158
2. Gemischte Schenkung	159
 2. Kapitel. Mietvertrag, Pachtvertrag, Leasing, Leihe und Darlehen	
§ 10. Das Mietverhältnis und seine Begründung	162

I. Begriff	163
1. Gebrauchsüberlassung	163
2. Miete	164
II. Bedeutung und gesetzliche Regelung	165
1. Bedeutung	165
2. Gesetzliche Regelung	165
III. Abschluss des Mietvertrags	167
1. Vertragsschluss und Einschränkung der Vertragsfreiheit	167
2. Form	168
 § 11. Rechte und Pflichten der Mietvertragsparteien	 170
I. Pflichten des Vermieters	172
1. Pflicht zur Gewährung des Gebrauchs	172
2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	176
II. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung der Vermieter- pflichten	177
1. Erfüllungsanspruch	177
2. Mängelhaftungsansprüche	178
3. Haftung des Vermieters nach allgemeinen Vorschriften ..	183
III. Pflichten des Mieters	185
1. Pflicht zur Zahlung der Miete	185
2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	188
IV. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung der Mieterpflich- ten	192
1. Verletzung der Zahlungspflicht	192
2. Überschreitung des Gebrauchs	194
3. Verletzung der Rückgabepflicht	196
4. Verletzung sonstiger Pflichten	197
V. Vermieterpfandrecht	198
1. Entstehung des Vermieterpfandrechts	198
2. Erlöschen des Vermieterpfandrechts	200
3. Rechte aus dem Vermieterpfandrecht	201
VI. Sonstige Mietsicherheiten	202
1. Zweck	202
2. Gesetzliche Regelung für vereinbarte Mietsicherheiten ..	202
 § 12. Stellung des besitzenden Mieters gegenüber Vermieter und Drit- ten	 204
I. Schutz des Mieters als Besitzer	204
1. Schutz gegenüber dem Eigentumsherausgabeanspruch des Vermieters	204
2. Besitzschutzrechte	205
3. Ansprüche aus § 823 und § 812	205
II. Schutz des Mieters bei Veräußerung beweglicher Mietsa- chen	205

III. Schutz des Mieters bei Veräußerung unbeweglicher Miet- sachen	206
1. Voraussetzungen des Vertragsübergangs	206
2. Wirkungen des gesetzlichen Vertragsübergangs	207
§ 13. Beendigung des Mietverhältnisses	210
I. Beendigung durch Zeitablauf	211
1. Wirksame Befristungsvereinbarung	211
2. Besonderheiten bei befristeten Mietverhältnissen über Wohnraum	212
II. Beendigung durch ordentliche Kündigung	213
1. Kündigungserklärung	213
2. Kündigungsfristen	214
3. Besonderheiten bei Wohnraummietverhältnissen	214
4. Besonderheiten bei möbliertem und vorübergehend überlassenem Wohnraum	221
5. Besonderheiten bei Werkmietwohnungen	223
III. Beendigung durch außerordentliche Kündigung	223
1. Außerordentliche befristete Kündigung	223
2. Außerordentliche fristlose Kündigung	223
IV. Folgen der Beendigung	225
1. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	225
2. Besonderheit bei gewerblicher Weitervermietung	226
§ 14. Pachtvertrag	226
I. Begriff	227
II. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	227
1. Gewährung von Gebrauch und Fruchtgenuss	228
2. Besonderheiten	228
§ 15. Leasing	230
I. Begriff und Bedeutung	231
II. Arten	231
1. Operating-Leasing	231
2. Finanzierungs-Leasing	232
3. Hersteller-Leasing	233
III. Vertragspflichten und Folgen ihrer Verletzung	233
1. Pflichten im Verhältnis zwischen Hersteller/Lieferant und Leasinggeber	233
2. Pflichten im Verhältnis zwischen Leasinggeber und Lea- singnehmer	234
3. Pflichten im Verhältnis zwischen Hersteller/Lieferant und Leasingnehmer	239
§ 16. Leihe	239
I. Begriff	239

II. Vertragspflichten und Folgen ihrer Verletzung	240
1. Pflichten des Verleihers	240
2. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	240
3. Pflichten des Entleihers	241
4. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	241
III. Beendigung der Leihe	242
§ 17. Darlehensrecht	242
I. Begriff und Bedeutung	243
1. Begriff	243
2. Bedeutung	243
II. Abgrenzung, Arten und gesetzliche Regelung	244
1. Abgrenzung	244
2. Arten und gesetzliche Regelung	245
III. (Geld-)Darlehensvertrag	246
1. Begründung des Darlehensverhältnisses	246
2. Arten des Gelddarlehens	250
3. Pflicht des Darlehensgebers	251
4. Pflichten des Darlehensnehmers	251
5. Die ordentliche Kündigung des Darlehensvertrags	252
6. Die außerordentliche Kündigung des Darlehensvertrags	253
IV. Verbraucherdarlehensvertrag	255
1. Anwendungsbereich der Vorschriften über Verbraucherdarlehensverträge	256
2. Vorvertragliche Informationspflichten	258
3. Form und Inhalt	259
4. Widerrufsrecht des Darlehensnehmers	261
5. Einwendungen des Darlehensnehmers aus dem Verbraucherdarlehensvertrag	262
6. Verzugszinsen	264
7. Tilgungsreihenfolge	264
8. Kündigung des Verbraucherdarlehensvertrags	265
V. Sachdarlehen	266
1. Begründung des Sachdarlehensverhältnisses	266
2. Arten	266
3. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	267
4. Kündigung des Sachdarlehensvertrags	267
§ 18. Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge	267
I. Finanzierungshilfen	268
1. Begriff und gesetzliche Regelung	268
2. Besondere Regelungen für Teilzahlungsgeschäfte	269
3. Bonitätsprüfung	272
II. Ratenlieferungsverträge	272
1. Erfasste Verträge	273
2. Regelungen zum Schutz des Verbrauchers	275

3. Kapitel. Dienstvertrag, Behandlungsvertrag, Werkvertrag und Reisevertrag

§ 19. Dienstvertrag und seine Begründung	276
I. Begriff	277
1. Dienste	277
2. Vergütung	277
II. Bedeutung und gesetzliche Regelung	278
III. Abgrenzung	280
1. Dienst- und Werkvertrag	280
2. Dienstvertrag und Auftrag	282
IV. Abschluss	282
1. Einschränkung der Vertragsfreiheit	282
2. Einigung über Dienstleistung und Vergütung	283
3. Form	284
4. Besonderheiten bei Fernabsatzgeschäften	285
V. Abschlussmängel	285
1. Vor Dienstantritt	285
2. Nach Dienstantritt	285
§ 20. Pflichten der Dienstvertragsparteien und Folgen einer Nicht- oder Schlechterfüllung	286
I. Pflichten des Dienstverpflichteten	287
1. Hauptleistungspflicht zur Dienstleistung	287
2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	288
II. Rechtsfolgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstverpflichteten	289
1. Klage auf Erfüllung	289
2. Verweigerung der Lohnzahlung	289
3. Schadensersatzansprüche	290
III. Pflichten des Dienstberechtigten	291
1. Pflicht zur Gewährung der Vergütung	291
2. Vergütungspflicht ohne Dienstleistung	292
3. Sonstige Pflichten	295
IV. Rechtsfolgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstberechtigten	295
1. Verletzung der Schutzpflichten nach § 618	296
2. Besonderheiten bei Arbeitsunfällen	296
§ 21. Beendigung des Dienstverhältnisses	296
I. Kündigung	297
1. Ordentliche Kündigung	297
2. Außerordentliche Kündigung	298
II. Sonstige Beendigungsgründe	300
1. Aufhebungsvertrag	300
2. Zeitablauf	300

3. Tod des Dienstverpflichteten	301
III. Pflichten bei der Beendigung des Dienstverhältnisses	302
1. Freizeitgewährung für die Stellensuche	302
2. Erteilung eines Zeugnisses	302
§ 22. Behandlungsvertrag	302
I. Parteien und Gegenstand des Behandlungsvertrags	304
II. Rechtliche Einordnung des Behandlungsvertrags	305
III. Abschluss des Vertrags	305
1. Vertrag mit Privatpatienten	305
2. Vertrag mit Kassenpatienten	306
3. Kein Vertrag mit bewusstlosen Patienten	307
4. Besonderheiten bei der Krankenhausbehandlung	307
IV. Pflichten des Behandelnden (Arztes) und Folgen einer Pflichtverletzung	309
1. Pflichten	309
2. Folgen einer Pflichtverletzung (Arzthaftung)	315
V. Pflichten des Patienten und Folgen einer Pflichtverletzung	318
1. Pflichten	318
2. Folgen einer Pflichtverletzung	319
§ 23. Werkvertrag und seine Begründung	320
I. Begriff und Begründung	321
1. Werk	321
2. Vergütung	322
II. Abgrenzung zum Kaufvertrag	324
III. Bedeutung und gesetzliche Regelung	325
§ 24. Pflicht des Unternehmers zur Herstellung des Werkes und Folgen einer Pflichtverletzung	326
I. Pflicht des Unternehmers zur Herstellung des Werkes	327
II. Folgen einer Pflichtverletzung	327
1. Erfüllungsanspruch des Bestellers	328
2. Schicksal der Gegenleistungspflicht des Bestellers	328
3. Schadensersatzanspruch des Bestellers	330
4. Rücktrittsrecht des Bestellers	331
§ 25. Pflicht des Unternehmers zur Verschaffung eines mangelfreien Werkes und Folgen eines Werkmangels	331
I. Pflicht zur Verschaffung des Werkes frei von Sach- und Rechtsmängeln	332
1. Sachmangel	333
2. Rechtsmangel	334
II. Folgen eines Werkmangels	334
1. Überblick über die Rechte des Bestellers und ihre allge- meinen Voraussetzungen	334

2. Nacherfüllung	336
3. Selbstvornahme und Aufwendungsersatz	337
4. Rücktritt	339
5. Minderung	340
6. Schadensersatz	342
7. Aufwendungsersatz	345
8. Verjährung	346
9. Konkurrenzen	348
§ 26. Pflichten des Bestellers und Folgen einer Pflichtverletzung	349
I. Pflichten des Bestellers	349
1. Pflicht zur Entrichtung der Vergütung	350
2. Pflicht zur Abnahme des Werkes	353
3. Obliegenheit zur Mitwirkung bei der Herstellung des Werkes	354
II. Folgen einer Pflichtverletzung des Bestellers	354
1. Verletzung der Vergütungspflicht	354
2. Verletzung der Abnahmepflicht	355
3. Verletzung der Mitwirkungsobliegenheit	355
§ 27. Vorzeitige Beendigung des Werkvertrags	355
I. Beendigung durch Kündigung	356
1. Kündigung durch den Besteller	356
2. Vorzeitige Beendigung durch den Unternehmer	357
II. Beendigung durch Vereinbarung	357
§ 28. Reisevertrag	357
I. Begriff und Parteien des Reisevertrags	358
1. Begriff	358
2. Vertragsparteien	359
II. Zweck und gesetzliche Regelung	360
III. Hauptleistungspflichten der Parteien	360
1. Gesamtheit von Reiseleistungen	361
2. Reisepreis	361
IV. Vertragsänderungen und Rücktrittsrecht	362
1. Vertragsänderungen durch den Reiseveranstalter	362
2. Vertragsänderungen durch den Reisenden	362
3. Rücktrittsrecht	363
V. Reisemangel	363
VI. Rechtsfolgen eines Reisemangels	364
1. Recht auf Abhilfe	364
2. Minderung des Reisepreises	364
3. Kündigungsrecht	365
4. Schadensersatzanspruch	366
VII. Kündigungsrecht wegen höherer Gewalt	369
VIII. Insolvenzschutz des Reisenden	370

1. Insolvenzicherungspflicht des Reiseveranstalters	370
2. Ausnahmen von der Insolvenzicherungspflicht	370
IX. Besonderheiten bei Verträgen über internationale Gast- schulaufenthalte	371
1. Begriff und Parteien des Vertrags über Gastschulaufent- halte	371
2. Besondere Pflichten des Reiseveranstalters	372
3. Rechte des Reisenden	372

4. Kapitel. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag, Maklervertrag, Verwahrung und Gastwirtschaftung

§ 29. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag, Maklervertrag	374
I. Auftrag	375
1. Begriff des Auftrags	375
2. Bedeutung und Abgrenzung des Auftrags	376
3. Abschluss des Auftrags	377
4. Pflichten des Beauftragten und Folgen ihrer Verletzung	378
5. Pflichten des Auftraggebers und Folgen ihrer Verletzung	381
6. Beendigung des Auftrags	384
II. Geschäftsbesorgungsvertrag	386
1. Begriff und Bedeutung	386
2. Rechte und Pflichten der Parteien	387
3. Besonderheiten bei Geschäftsbesorgungsverträgen über die Erbringung von Zahlungsdiensten	388
III. Maklervertrag	392
1. Begriff, Pflichten, Zustandekommen und Beendigung so- wie Bedeutung	392
2. Abweichende Vereinbarungen	394
3. Sonderfälle	396
§ 30. Verwahrung	398
I. Begriff und Gegenstand	398
II. Abgrenzung und Arten	398
1. Abgrenzung	398
2. Arten	400
III. Vertragsschluss	400
IV. Pflichten des Verwahrers und Folgen ihrer Verletzung	401
1. Pflicht zur Verwahrung	401
2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	402
3. Rückgabepflicht	402
4. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	402
V. Pflichten des Hinterlegers und Folgen ihrer Verletzung	403
1. Pflichten des Hinterlegers	403
2. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	404

§ 31. Beherbergung und Gastwirthschaftung	404
I. Rechtsnatur und Inhalt des Beherbergungsvertrags	404
II. Besondere gesetzliche Haftung des Gastwirts	405
1. Grund und Voraussetzungen für die gesetzliche Haftung	405
2. Umfang und Ausschluss der gesetzlichen Haftung	406
 5. Kapitel. Bürgschaft und sonstige vertragliche Schuldverhältnisse	
§ 32. Bürgschaft	407
I. Begriff und Abgrenzung	408
1. Begriff	408
2. Abgrenzung von anderen Vertragstypen	409
II. Voraussetzungen des Bürgschaftsanspruchs	411
1. Bürgschaftsvertrag	411
2. Bestehen der Hauptforderung	415
III. Gegenrechte des Bürgen	417
1. Gegenrechte aus dem Verhältnis des Bürgen zum Gläubiger	417
2. Gegenrechte des Bürgen aus dem Verhältnis des Schuldners zum Gläubiger	418
3. Keine Gegenrechte aus dem Verhältnis des Bürgen zum Schuldner	420
IV. Ansprüche des Bürgen gegen den Schuldner	421
1. Ersatzansprüche	421
2. Befreiungsanspruch	423
V. Erlöschen der Bürgschaft	423
1. Allgemeine Erlöschensgründe	423
2. Besondere Erlöschensgründe	423
VI. Besondere Arten der Bürgschaft	424
1. Mitbürgschaft	424
2. Ausfallbürgschaft	425
3. Nachbürgschaft	426
4. Rückbürgschaft	426
5. Bürgschaft zur Zahlung auf erstes Anfordern	426
6. Sicherheitsbürgschaft	427
§ 33. Vergleich, Schuldversprechen und Schuldanerkennntnis	427
I. Vergleich	428
1. Begriff und Bedeutung	428
2. Voraussetzungen des Vergleichs	429
3. Folgen des Vergleichs	430
4. Irrtum beim Vergleich	431
II. Schuldversprechen und Schuldanerkennntnis	432
1. Begriff	432
2. Voraussetzungen	432
3. Folgen	433

4. Abgrenzung von abstraktem und kausalem Schuldaner- kenntnis	435
§ 34. Spiel und Wette	436
I. Begriff, Abgrenzung und gesetzliche Regelung	436
1. Begriff	436
2. Abgrenzung	437
3. Gesetzliche Regelung	438
II. Besonderheiten bei Lotterie- und Ausspielverträgen	439
6. Kapitel. Geschäftsführung ohne Auftrag	
§ 35. Überblick	440
I. Begriff	440
II. Bedeutung	440
III. Gesetzliche Regelung	441
1. Echte GoA	441
2. Eigengeschäftsführung	441
§ 36. Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	441
I. Voraussetzungen	442
1. Geschäftsbesorgung	442
2. Fremdgeschäftsführungswille	443
3. Ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung	447
4. Berechtigung zur Übernahme der Geschäftsbesorgung ..	447
5. Geschäftsfähigkeit der Beteiligten	451
II. Folgen der berechtigten Geschäftsführung ohne Auftrag	452
1. Pflichten des Geschäftsführers	452
2. Pflicht des Geschäftsherrn zum Aufwendungsersatz	454
§ 37. Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	457
I. Voraussetzungen	457
II. Folgen	458
1. Ansprüche des Geschäftsherrn	458
2. Ansprüche des Geschäftsführers	459
§ 38. Eigengeschäftsführung	459
I. Irrtümliche Eigengeschäftsführung	460
II. Unerlaubte Eigengeschäftsführung	460
1. Ansprüche des Geschäftsherrn	460
2. Ansprüche des Geschäftsführers	461
7. Kapitel. Ungerechtfertigte Bereicherung	
§ 39. Überblick über das Bereicherungsrecht	462
I. Grundtatbestände	462
1. Leistungskondiktion	463

2. Nichtleistungskondiktion (Bereicherung in sonstiger Weise)	463
II. Umfang des Bereicherungsanspruchs	464
III. Verweisungen auf das Bereicherungsrecht	464
§ 40. Grundtatbestand der Leistungskondiktion	465
I. Bereicherung des Schuldners	466
1. Erwerb einer Rechtsposition	467
2. Befreiung von Schulden und Lasten	467
3. Gebrauchsvorteile und Dienstleistungen	467
II. Leistung des Gläubigers	468
1. Begriff der Leistung	468
2. Leistung bei Beteiligung Dritter	470
III. Mangel des rechtlichen Grundes	480
1. Fehlen des Rechtsgrundes	481
2. Späterer Wegfall des Rechtsgrundes	483
3. Nichteintritt des bezweckten Erfolges	483
§ 41. Leistungskondiktion wegen verwerflichen Empfanges	488
I. Bedeutung und Voraussetzungen	488
1. Bedeutung	488
2. Voraussetzungen	490
II. Ausschluss des Bereicherungsanspruchs	490
1. Sinn des § 817 S. 2	491
2. Einzelfragen	492
§ 42. Ansprüche wegen Bereicherung in sonstiger Weise	493
I. Verhältnis zur Leistungskondiktion	494
II. Einzeltatbestände	495
1. Eingriffskondiktion	495
2. Rückgriffskondiktion	497
3. Verwendungskondiktion	499
III. Sondertatbestände	501
1. Entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	501
2. Unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	504
3. Leistung an einen Nichtberechtigten	506
§ 43. Umfang des Bereicherungsanspruchs	508
I. Gegenstand der Bereicherung	509
1. Herausgabe	509
2. Wertersatz	510
II. Wegfall der Bereicherung	511
1. Bedeutung und Voraussetzungen	511
2. Berücksichtigung von Einbußen des Schuldners	513
3. Berücksichtigung der Gegenleistung	513
III. Besonderheiten bei verschärfter Haftung	517
1. Voraussetzungen	517

2. Folgen	519
IV. Bereicherungseinrede	519

8. Kapitel. Unerlaubte Handlungen

§ 44. Überblick über das Deliktsrecht	521
I. Bedeutung	521
II. Gesetzliche Regelung	522
III. Aufbau des Tatbestandes	522
1. Objektiver Tatbestand	523
2. Rechtswidrigkeit	524
3. Verantwortlichkeit	524
4. Schaden	526
§ 45. Verletzung von Rechtsgütern und absoluten Rechten (§ 823 I) ...	526
I. Schutzobjekte des § 823 I	529
1. Rechtsgüter	529
2. Absolute Rechte	531
II. Haftungsbegründende Kausalität	542
1. Kausalität nach der Äquivalenztheorie	542
2. Objektive Zurechnung	542
III. Rechtswidrigkeit	550
1. Erfolgsunrecht oder Verhaltensunrecht	550
2. Fallgruppen	551
IV. Verantwortlichkeit	556
V. Schaden	556
VI. Haftungsausfüllende Kausalität	557
VII. Deliktische Arzthaftung	558
§ 46. Verletzung eines Schutzgesetzes (§ 823 II)	561
I. Tatbestand	561
1. Schutzgesetz	561
2. Verstoß gegen ein Schutzgesetz	563
3. Schadenszurechnung	563
II. Rechtswidrigkeit und Verantwortlichkeit	564
§ 47. Sittenwidrige Schädigung (§ 826)	565
I. Schaden	565
II. Sittenwidriges Verhalten	566
1. Begriff	566
2. Fallgruppen	567
III. Vorsatz	568
§ 48. Haftung für vermutetes eigenes Verschulden	569
I. Haftung für Verrichtungsgehilfen	570
1. Voraussetzungen	570
2. Ausschluss der Haftung	571
3. Konkurrenzen	573

II. Haftung für Aufsichtsbedürftige	574
1. Voraussetzungen	574
2. Ausschluss der Haftung	575
III. Haftung für Schäden durch Tiere	576
1. Voraussetzungen	577
2. Ausschluss der Haftung	578
3. Mitverschulden	579
IV. Haftung für Schäden durch Gebäude	579
1. Voraussetzungen	580
2. Ausschluss der Haftung	580
V. Haftung des Kfz-Führers	580
§ 49. Amtspflichtverletzung	581
I. Bedeutung des § 839 und des Art. 34 GG	581
II. Haftung bei hoheitlichem Handeln	582
1. Allgemeine Voraussetzungen	582
2. Besondere Voraussetzungen	586
3. Ausschluss der Haftung	587
4. Folgen	588
III. Beamtenhaftung bei fiskalischem Handeln	589
1. Voraussetzungen	589
2. Folgen	589
IV. Haftung des gerichtlichen Sachverständigen	591
§ 50. Sonstige Sondertatbestände der Verschuldenshaftung	592
I. Kredit- und Erwerbsschädigung	592
1. Objektiver Tatbestand	592
2. Rechtswidrigkeit	593
3. Verschulden	594
4. Schaden	594
II. Verletzung des Rechts auf sexuelle Selbstbestimmung	594
§ 51. Haftung mehrerer Personen	595
I. Verantwortlichkeit von Teilnehmern, Beteiligten und Nebentätern	595
1. Teilnehmer	595
2. Beteiligte	596
3. Nebentäter	598
II. Gesamtschuldnerschaft	598
1. Außenverhältnis	598
2. Innenverhältnis	599
§ 52. Schadensersatz bei unerlaubter Handlung	600
I. Ersatzansprüche des unmittelbar Geschädigten bei Personenschäden	601
1. Nachteile für Erwerb oder Fortkommen	601

2. Ersatz immaterieller Schäden (Schmerzensgeld) nach § 253 II	603
3. Geldentschädigung bei Verletzungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	605
II. Ersatzansprüche mittelbar Geschädigter bei Personenschäden	608
1. Beerdigungskosten (§ 844 I)	608
2. Unterhalt (§ 844 II)	609
3. Entgangene Dienste (§ 845)	610
4. Mitverschulden und Schadensminderungspflicht	610
III. Ersatzansprüche bei Sachschäden	611
IV. Verjährung	611
1. Verjährungsfristen	611
2. Verjährungshöchstfristen	613
3. Verjährung bei Anspruchskonkurrenz	614
4. Deliktischer Bereicherungsanspruch	614
V. Konkurrenzen	615
1. Anspruch aus Vertrag und Delikt	615
2. Anspruch aus Geschäftsführung ohne Auftrag und Delikt	616
3. Anspruch aus Bereicherung und Delikt	617
4. Anspruch aus §§ 989 ff. und Delikt	617
§ 53. Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch	619
I. Überblick	620
II. Unterlassungsanspruch	621
1. Voraussetzungen	621
2. Rechtsfolge	626
III. Beseitigungsanspruch	627
1. Voraussetzungen	627
2. Rechtsfolge	628
3. Abgrenzung vom Schadensersatzanspruch	629
§ 54. Gefährdungshaftung	630
I. Grundgedanke der Gefährdungshaftung	631
II. Haftung des Kraftfahrzeughalters	632
1. Voraussetzungen der Halterhaftung	633
2. Ausschluss der Halterhaftung	635
3. Umfang des Ersatzanspruchs	636
4. Mitverschulden des Verletzten	636
5. Ausgleichspflicht bei Schadensverursachung durch mehrere Kraftfahrzeuge	637
6. Konkurrenzen	638
III. Haftung nach dem Haftpflichtgesetz	639
1. Haftung des Bahnunternehmers	639
2. Haftung bei Elektrizitäts- und Rohrleitungsanlagen	640

IV. Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz	641
1. Voraussetzungen	641
2. Ausschluss der Haftung und Erlöschen des Anspruchs ..	645
3. Mitverschulden des Geschädigten	646
4. Umfang des Ersatzanspruchs	647
5. Konkurrenzen	648
6. Ausgleichspflicht mehrerer Hersteller	648
V. Sonstige Fälle der Gefährdungshaftung	648
1. Tierhalter- und Wildschadenshaftung	648
2. Luftverkehrshaftpflicht	649
3. Haftung nach dem Atomgesetz	649
4. Haftung nach dem Wasserhaushaltsgesetz	650
5. Haftung nach dem Umwelthaftungsgesetz	650
6. Haftung nach dem Gentechnikgesetz	651
7. Haftung nach dem Arzneimittelgesetz	652
Paragrafenregister	655
Sachregister	669